

Auch das DRK war zufrieden

Prächtiges Felgenfestwetter - und 65000 Teilnehmer entlang der Weser im Weserbergland



Sonntag 12. Juni 2022 - Hameln / Emmerthal (wbn). Felgenfest bei Bilderbuchwetter im Weserbergland. Das wurde mit 65.000 Bikern belohnt.

Den ganzen Tag ist die 50 Kilometer lange Veranstaltungstrecke entlang der Weser – von Bodenwerder bis Rinteln – für die Radfahrer reserviert gewesen. Und viele waren auch ausgelassen mit Inlinern unterwegs. Ein Besuchermagnet war auch diesmal die Schwimmschnellbrücke in Großenwieden. Das deutsch-britische Pionierbrückenbataillon aus Minden hat am Fähranleger in Großenwieden eine Schwimmschnellbrücke des Typs Amphibie M 3 als Weserquerung eingerichtet, so dass die Felgenfestbesucher trockenen Fußes über die Weser kamen.

(Zum Bild: In Großenwieden neben der Fähre bot wieder die Pionierbrücke die Möglichkeit ans andere Weserufer zu gelangen. Viele Radler machten gerne davon Gebrauch. Foto: Landkreis)

Fortsetzung von Seite 1

Doch auch sonst gab es entlang der Strecke viel zu entdecken, zu erleben und zu genießen.

Prächtiges Felgenfestwetter - und 65000 Teilnehmer entlang der Weser im Weserbergland

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 12. Juni 2022 um 20:12 Uhr

Auch die Einsatzleiter des DRK und der Polizei sprechen mit Blick auf das Einsatzgeschehen von einem guten Tag ohne größere besondere Vorkommnisse.

„Insgesamt mussten 33 Personen versorgt werden aufgrund von Platz- und Schürfwunden sowie Kreislaufproblemen. In sieben Fällen kam es zu einem Transport ins Krankenhaus zur Weiterbehandlung“, so Michael Bretzing, Kreisbereitschaftsleiter beim DRK Kreisverband Weserbergland. Die Polizei hatte es zumeist mit Lotsungen von Verkehrsteilnehmern zu tun, die sich in den gesperrten Veranstaltungsbereich verirrt hatten.

Für Landrat Dirk Adomat war es ebenfalls ein rundum gelungenes Felgenfest, bei dem alles gestimmt habe. Adomat: „Es freut mich sehr, dass die Menschen nach zwei Jahren Pause endlich wieder Gelegenheit hatten, unser schönes Weserbergland bei traumhaften Wetterbedingungen zu erkunden.“